



Die Nachsorgehäuser

Zwei Nachsorgehäuser der Fachklinik Friedrichshof befinden sich in Weinsberg, eines in Heilbronn-Neckargartach.

Wir bieten insgesamt für 30 Bewohner Betreuungsplätze an. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern in gemeinsamen Wohnungen. Die Zimmer sind unmöbliert und können mit eigenen Möbeln persönlich eingerichtet werden.

Alle Häuser sind von der Infrastruktur her eng an den Großraum und die Industrieregion Heilbronn / Neckarsulm angebunden. Durch Bus- und S-Bahnanschlüsse sind Behörden, Ausbildungs- und Arbeitsplätze sowie Vereine und Freizeiteinrichtungen sehr gut erreichbar.

Adresse

**Fachklinik Friedrichshof
bwlv gGmbH
Sommerrainweg 10
74182 Obersulm / Eichelberg**

EMAIL friedrichshof@bw-lv.de
WEB www.friedrichshof.info
www.bw-lv.de
FON 07130 4733 0
FAX 07130 4733 33

Klinikleitung: Dipl.-Psych. Detlef Kölling
FON 07130 4733 11
EMAIL detlef.koelling@bw-lv.de

Leitung Nachsorge: Dipl.-Soz.päd. Sibylle Eyerle
FON 07130 4050 20
FAX 07130 4050 23
EMAIL sibylle.eyerle@bw-lv.de

Aufnahme: Elke Hofmann
FON 07130 4733 47
EMAIL elke.hofmann@bw-lv.de



Stand: 06.2013



FACHKLINIK FRIEDRICHSHOF

**AMBULANT
BETREUTES WOHNEN**

STATIONÄRE NACHSORGE SUCHT
IM RAUM HEILBRONN

DAUERHAFT GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE
UND BERUFLICHE INTEGRATION
IN EINEM ABSTINENTEN ALLTAG

Die stationäre Nachsorge

ist ein seit über 25 Jahren bestehendes Angebot der Fachklinik Friedrichshof zur Nachbetreuung drogen- und alkoholabhängiger Frauen und Männer.

Für all die, die nach einer erfolgreich durchgeführten stationären oder auch teilstationären Therapie bzw. einer Adaptionsphase noch länger einen unterstützenden Rahmen für sich nutzen möchten, bieten wir gezielte fachliche Begleitung in Wohnraum mit abstinentem Umfeld.

Kinder bis zum Alter von zehn Jahren können ihre Eltern begleiten. Haustiere (Hunde, Katzen) dürfen unter bestimmten Bedingungen mitgebracht werden.

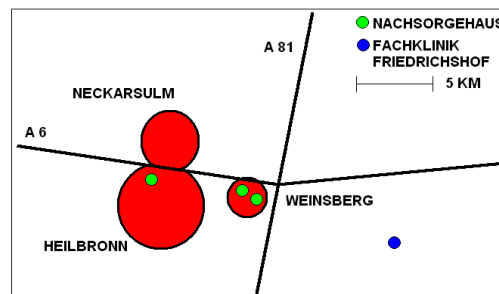
Das Ziel der der Betreuung liegt auf einer stabilen, dauerhaften sozialen und beruflichen Integration unserer Bewohner, auf dem Festigen eines geregelten Alltags.

Zu Unternehmen und Handwerksbetrieben, Selbsthilfegruppen, Vereinen, Ämtern, Schulen der Region bestehen langjährige Kontakte, so dass wir Schritte unserer Bewohner gezielt fördern können.

Sie sind an einer Aufnahme interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Unser Behandlungsangebot

- Perspektiven schaffen für die Zeit nach der Therapie
- Steigerung der Lebensqualität und Freude am abstinenten Leben hinzugewinnen
- Kontakte und Solidarität mit Gleichgesinnten
- Einzelgespräche mit individueller Planung
- Unterstützung bei der beruflichen Integration über eine etablierte Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, Betrieben und Schulen
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Gespräche in Krisensituationen
- Rückfallvorsorge
- Begleitung bei Ämtergängen, Hilfe bei Antragstellungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Eigenständiges Haushalten mit den finanziellen Mitteln
- Eigenständige Selbstversorgung und Management des Haushaltes
- Unterstützung in der Schuldenregulierung und bei rechtlichen Fragen



Für Ihre Bewerbung benötigen wir

- einen ausführlich geschriebenen Lebens- und Suchtverlauf
- die Schilderung Ihres stationären Suchtverlaufs
- Ihr Bewerbungsschreiben mit Ihren Zielen für die Nachsorge

Anschließend vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Vorstellungstermin und stimmen den Aufnahmetermin mit Ihnen ab.



Aufnahmebedingungen

- Nahtloser Übergang aus einer vorangegangenen stationären Entwöhnungsbehandlung
- Gültige Kostenzusage und einen Krankenversicherungsnachweis
- Klare Abstinenzmotivation, auch gegenüber Alkohol
- Akzeptanz der Hausregeln